

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN IM NORDEN

Hass im Netz

 **Einladung**

4. September 2017 | 09:30–16:30 Uhr
Werkhof Hannover Nordstadt
Hannover | Schaufelderstr. 11

Veranstaltung der Landespräventionsräte Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration Hamburg, DGB Nord sowie die Senatorin für Soziales, Jugend, Familie, Integration und Sport Bremen gemeinsam mit dem Zentrum Demokratische Bildung angesiedelt bei Arbeit und Leben

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Die Teilnahme ist kostenfrei!
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.

Verantwortung übernehmen im Norden „Hass im Netz“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Jahr 2000 findet die Veranstaltungsreihe „Verantwortung übernehmen im Norden“ als gemeinsames Projekt der Nordländer statt. Die Bundesländer Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein gemeinsam mit dem Zentrum Demokratische Bildung angesiedelt bei Arbeit und Leben und der DGB Nord organisieren in diesem Jahr die Veranstaltung in Niedersachsen. Dabei wollen wir uns intensiv mit dem Thema „Hass im Netz“ beschäftigen.

Als Hauptredner konnten wir Prof. Dr. Marc Coester („Hate Speech und die Grenzen der freien Meinungsäußerung“, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin) und Johannes Baldauf („Monitoring und Analyse zu digitalen Phänomenen – Hass im Netz“, Amadeu Antonio Stiftung, Berlin) gewinnen. Anschließend bieten wir in zwei Phasen Workshops zu verschiedenen Themen an (u.a. Radikalisierung im Netz, medienpädagogische Ansätze, Fake News, Social Bots).

Neben den Vorträgen und Workshops freuen wir uns auch, Ihnen einige Projekte im Themenfeld innerhalb einer „Projektmeile“ vorstellen zu können. Diese Projektmeile soll Ihnen interessante Ideen und Projekte aus den verschiedenen Bundesländern nahe bringen.

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kommunen, Verbänden, Gewerkschaften, Kirchen und Religionsgemeinschaften, an Interessierte aus Politik, Wissenschaft und Forschung sowie an Fachkräfte aus Schulen, Sozialdienststellen sowie aus Jugend- und Sporteinrichtungen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie im September in Hannover begrüßen zu dürfen!



09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungsnack**

10:00 Uhr **Grußwort** Antje Niewisch-Lennartz,
Niedersächsische Justizministerin
Stefan Schostok,
Oberbürgermeister Landeshauptstadt Hannover
(angefragt)
Erich Marks
Geschäftsführer
Landespräventionsrat Niedersachsen

10:30 Uhr **Fachvortrag I** Prof. Dr. Marc Coester („Hate Speech und die
Grenzen der freien Meinungsäußerung“,
Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin)

11:15 Uhr **Fachvortrag II** Johannes Baldauf („Monitoring und Analyse zu
digitalen Phänomenen – Hass im Netz“,
Amadeu Antonio Stiftung, Berlin)

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Workshop-Phase I**

14:30 Uhr **Kaffeepause und Raumwechsel**

14:45 Uhr **Workshop-Phase II** (gleicher Ablauf wie Phase I)

15:45 Uhr **Kaffeepause**

16:00 Uhr **Auswertung im Plenum**

16:30 Uhr **Fazit und Ausblick**

Moderation: Dr. Bettina Doering
(Leiterin Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen)



Die Workshops





- 1. Workshop: ARUG Braunschweig, Kristin Harney und Caroline Paeßens:**
„Weltnetzpropaganda und Hetze“ (Radikalisierung im Netz)
- 2. Workshop: Achtsegel Frankfurt a.M., Fabian Jellonek:**
„Faken, manipulieren, simulieren: Wie Rechtsextreme übers Netz Relevanz erzeugen.“
- 3. Workshop: LKA Mecklenburg- Vorpommern, Christian Heincke und Anika Aschendorf:**
Projekt Helden statt Trolle: „Think different, get active – No Hate Speech durch Aufklärung, Kompetenz und Active Speech“
- 4. Workshop: jugendschutz.net, Michael Wörner-Schappert:**
Soziale Medien als Hass-Plattform – regulative und andere Möglichkeiten zur Durchsetzung demokratischer Werte (Ziviles Engagement im Netz)
- 5. Workshop: Stadtjugendring Stuttgart, Aytekin Çelik:**
Medienpädagogik – Digital. Rechtsextreme „Weltnetzseiten“, Portale und Kanäle

Wichtige Informationen zur Anmeldung:



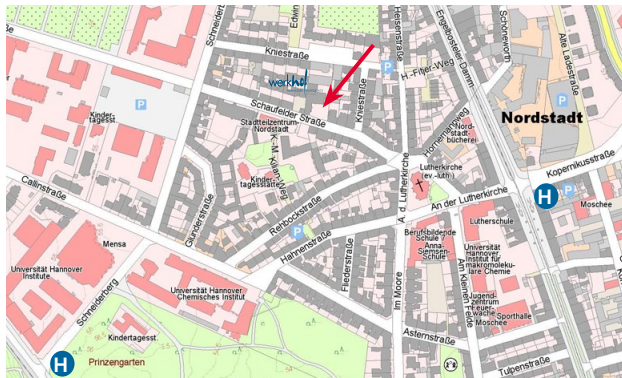
Werkhof Hannover Nordstadt, Schaufelderstr. 11 , 30167 Hannover

- **Anmeldung bis 24.8.2017** entweder online über folgenden Link: www.lpr.niedersachsen.de/nano.cms/veranstaltungen?XA=Onlineformular&XID=100 oder mit der Antwortkarte.
- **Die Teilnahme ist kostenfrei!** Die Veranstaltung wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMFSFJ gefördert! **Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar.**
- **Datum:** 04.09.2017 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- **Veranstaltungsort:** Werkhof Hannover Nordstadt, Schaufelderstr. 11 , 30167 Hannover
- **Übernachtung:** Ein Zimmerkontingent steht bis zum 7.8.2017 im Hotel Schlafgut für 89,00 Euro inkl. Frühstück zur Verfügung! (Kontakt: 0511/353560 oder www.hotel-schlafgut.de)

Stadtbahn

Für alle Linien Einstieg Zentrum:
U-Bahnstation Kröpcke 3 Min. vom
Hauptbahnhof

- Linie 11 Richtung Haltenhoffstraße bis Haltestelle Kopernikusstraße
- Linie 6 Richtung Nordhafen bis Haltestelle Kopernikusstraße
- Linie 4 Richtung Garbsen bis Haltestelle Schneiderberg
- Linie 5 Richtung Stöcken bis Haltestelle Schneiderberg



Förderer der Veranstaltung



Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

An der Veranstaltung

Verantwortung übernehmen im Norden-Hass im Netz
am 4. September 2017 von 9:30–16:30 Uhr

nehme ich teil.

Ich besuche folgende Workshops Nr. und Nr.

Name

Institution

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Die Veranstalter behalten sich vor, Personen, die durch ihre Partei- bzw. Organisationszugehörigkeit der extremen Rechten zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Bitte
frankieren

Ayda Candan
Landespräventionsrat Niedersachsen
Niedersächsisches Justizministerium
Siebstr. 4
30171 Hannover